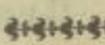


Verlag von

Wilhelm Hertz 
(Beyersche Buchh.) + Berlin.

[50816]

Im Oktober und November er-
scheinen in meinem Verlage:

Hymen.

Ein Roman
von
Oscar v. Redwitz,

30 Bogen. Fein geheftet 6 M.; in
Original-Leinwandband hübsch ge-
bunden 7 M.

Vor Erscheinen bar bestellte Exemplare
à 4 M netto und 9/8 Exemplare.

Jeder Einband mit 75 % berechnet.
Der Barpreis erlischt mit dem
Erscheinen.

Die Herren Bar-Sortimenter liefern
gleichfalls gebundene Exemplare.

Ein von tiefem sittlichen Ernst durch-
drungenes Buch von der Ehe, deren erhabene
Ethik in einer viel verzweigten modernen
Familiengeschichte zum objektiven künstler-
ischen Ausdruck gelangt. Streng einheit-
licher, wahrhaft dramatischer Aufbau voll
der ergreifendsten bis zum Schluß spannen-
den Szenen und eine meisterhaft psycho-
logische Vertiefung aller Charakterbilder,
Hand in Hand mit mustergiltiger Dichter-
sprache, erhöhen diesen Roman zum wirk-
lichen Kunstwerk von bleibendem Wert. Daß
darin neben der begeisterten Verherrlichung
der Ehe und ehelichen Treue auch die sittliche
Verirrung als notwendiger Gegensatz, nur
mit der zartesten Decenz geschildert wird,
dafür bürgen vollauf alle früheren Werke
des gefeierten Dichters. Und so sei auch
dieses sein letztes, der Roman „Hymen“, als
ein in unsere Zeit ebenso tief eingreifendes
wie auch wohlthätig klärendes und den höch-
sten ethischen Zielen nachstrebendes Buch der

deutschen Lesewelt empfohlen. Das Werk
ist vorher in keiner Zeitschrift veröffentlicht.
Der mäßige Preis, der handliche Umfang,
die gute Ausstattung werden dem Buch nicht
in letzter Linie die Thüren öffnen. Lassen
Sie sich daselbe mit Rücksicht auf das Weih-
nachtsfest auch als Geschenkbuch empfohlen
sein und beachten Sie die Vorzugsbeding-
ungen, die mit Erscheinen erlöschen.

Friederike Gräfin von Reden.

Ein Lebensbild

nach Briefen und Tagebüchern
von
Eleonore Fürstin Reuß.

Mit einem Portrait in Farben-
lichtdruck und zwei Ansichten

2 Bände.

Circa 50 Bogen elegantes Oktav.

Preis circa 12 M;

geb. in 2 Bände circa 14 M 40 S.

In Rechnung 25 %, jeder Einband mit
90 % berechnet u. 13/12 Exemplare;
vor Erscheinen gegen bar 33 1/3 %;
jeder Einband mit 90 % berechnet und
9/8 Exemplare.

Das Leben

der Gräfin Friederike von Reden,
deren Gedächtnis der König Friedrich
Wilhelm IV. 1856 durch ein Denkmal
bei der Kirche Wang in Schlesien ehrte,
ist die Schilderung des stillen wirkungs-
vollen frommen Schaffens einer durch den
Adel der Geburt und des Geistes hervor-
ragenden Frau, welche den Mittelpunkt be-
deutender Kreise bildete, von der unermüdete
Thaten der Menschenliebe und der Gottes-
furcht ausgingen, die unvergessen in dem
Lande Schlesien sind, die Bewunderung und

Liebe ihr erwarben. Es ist das Werk zumeist
aus den eigenen Aufzeichnungen und Briefen
zusammengestellt von der fürstlichen Ver-
fasserin; dasselbe wird als eine edle
reine Biographie solcher Frau die will-
kommenste Lektüre für die Familie in
Stadt und Land bilden, auf dem Gutsitz
und im Pfarrhause sich und der in dem
Buche Geschilderten Freunde erwerben
und ich bitte, es thätig dem Adel, der
gebildeten Familie, den geistlichen Krei-
sen zuzuführen. Für die positiveren
Kreise wird das Buch eine ähnliche
Weihnachtsgabe sein, wie die Biographie
der Freiin von Bunsen von Hare
war und ist.

Hochachtungsvoll

Berlin, Anfang Oktober 1887.

Wilh. Hertz

Beyersche Buchhandlung.

[50817] Binnen kurzem erscheint:

Peregrin.

Ein Berliner Gedicht
von
Adolf Schaschettlin.

Brosch. 3 M ord., 2 M 25 S no., 2 M bar.

Der als Dichter rühmlichst bekannte Adolf
Schaschettlin bietet uns in seiner neuen Schöpfung,
die er nach dem Helden Peregrin benennt, eine
originelle Geschichte aus dem modernen Berliner
Leben im poetischen Gewande. Die vollendete
Form und die geistreiche Pikanterie in Verbin-
dung mit dem eigenartigen Sujet heben das
neue Werk Schaschettlins über das Niveau des
Alltäglichen hinaus und sichern ihm einen
bleibenden Wert.

Da die Auflage nur klein, bitte mäßig zu
verlangen; bloße à cond.-Bestellungen können
wir nicht berücksichtigen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Oktober 1887.

Wilhelm Friedrich,
K. K. Hofbuchhändler.

[50818] In wenigen Tagen gelangen folgende
Fortsetzungen zur Versendung:

Corpus inscriptionum Atticarum consilio
et auctoritate Academiae litterarum
regiae Borussicae editum. Voluminis
quarti supplementa complexi partis
primae fasc. alter. Ca. 7 M ord.,
5 M 25 S netto.

Etruskische Spiegel herausgegeben von
Eduard Gerhard. Im Auftrage des
Kaiserlich Deutschen Archäologischen
Instituts bearbeitet von A. Klügmann
und G. Körte. Fünfter Band. Heft 6.
9 M ord., 6 M 75 S ord.

Wird nur fest, resp. bar versandt.
Kontinuationsänderungen bitte ich anzu-
geben.

Berlin, 9. Oktober 1887.

Georg Reimer.